Air Products baut Kapazitäten in der Wasserstoffversorgung aus

Industriegasehersteller errichtet neue Wasserstoffanlage und beliefert künftig Raffinerien von ExxonMobil

03.11.2008 - Air Products beliefert nach eigenen Angaben ab April 2010 die beiden Raffinerien des US-amerikanischen Mineralölkonzerns ExxonMobil in Baytown, Texas, und Baton Rouge, Louisiana, mit Wasserstoff. Dazu nutzt der Industriegasehersteller sein flächendeckendes Pipeline-Netz an der amerikanischen Golfküste. „Wir freuen uns sehr, unsere weltweite Zusammenarbeit mit ExxonMobil weiter ausbauen zu können“, sagt Alex Masetti, Vizepräsident des Tonnagegasbereichs von Air Products.

Um die Wasserstoffversorgung der Raffinerie in Baton Rouge garantieren zu können, plant Air Products, in Zusammenarbeit mit dem Industrieanlagenbauer Technip eine neue Wasserstoffanlage zu errichten und diese an das Pipeline-Netz anzuschließen. Technip ist dabei für das Design und die Konstruktion der Dampfreformer zuständig, während Air Products die Technologie für die Gasseparation liefert.

© CHEMIE.DE Information Service GmbH